

# Wissen

MEDIZIN · UMWELT · HOCHSCHULE · COMPUTER · FORSCHUNG

**SINOLOGIE** WISSENSCHAFTSFORUM VON ABENDBLATT UND NDR 90,3 ZU 100 JAHREN FORSCHUNG

## Die Wahrheit über China + made in Hamburg

1906 begann im „Kolonialinstitut“ die Wissenschaft über Chinas Sprache und Kultur – bis heute ein Kampf gegen Vorurteile.

Angela Grosse

Die einen fürchten China als Drachen, der mit seinem Rohstoff hunger die Welt verschlingt, Produkte und Technologie kopiert, die anderen bestaunen es als Hort einer jahrtausendalten Kultur. Um China ranken sich viele Mythen. Das Reich der Mitte ist ein Kontinent der Gegensätze. Sie zu ergründen ist ein Ziel der Sinologie. Die Wissenschaft, die erstmals vor 100 Jahren in Hamburg ihre Arbeit aufnahm, stand im Mittelpunkt des 53. Hamburger Wissenschaftsforums. Zu diesem hatten NDR 90,3 und Abendblatt in das Hauptgebäude der Uni Hamburg geladen.

Aus Neugier über das ihr fremde, unbekanntes Asien studierte Dr. Sarah Kirchberger, Leiterin des Ressorts Marktforschung bei TKMS Blohm+Voss, Sinologie. „Ich bin begeistert dort hängen geblieben, obwohl es ein anstrengendes Studium ist.“ So muss jeder Studierende in Hamburg das klassische Chinesisch und das moderne Hochchinesisch lernen. China ist bis heute ein Teil ihrer Arbeit geblieben – und dabei trifft sie immer wieder auf Mythen. Besonders hartnäckig halte sich der Mythos, „Chinesen seien psychologisch anders, wären kollektivistische Menschen, eben ‚blaue Ameisen‘“. Das halte ich für ein eklatantes Vorurteil“, sagte Kirchberger. Im Arbeitsleben habe dieser Mythos zur Folge, dass Manager nach einem zweiwöchigen Crashkurs nach China geschickt würden, um dort ein Werk zu leiten – schließlich sei, so die Argumentation, die Kultur so fremd, dass man sie nicht verstehen könne. „Also versucht man es erst gar nicht. Das ist fatal.“

China scheint ein Punkt zu sein, an dem sich Mythen kristallisieren, stellte Prof. Kai Vogelsang fest. Der Sinologe forscht und lehrt zur Geschichte und Gesellschaft Chinas. Er nennt drei Mythen, denen Sinologen immer wieder begegnen. Erstens, die chinesische Schrift bilde, anders als alle anderen Schriften, keine Sprache, sondern nur Ideen ab. Zweitens, die chinesische Mauer, trutzig, 6000 Kilometer lang, gebe es seit 2000 Jahren ohne Lücke. Nummer drei sei der Mythos der 5000-jährigen Geschichte Chinas. Der forschende Blick in originalsprachliche Quellen widerlegt diese Mythen. „Sieht man sich die chinesischen Zeichen an,



Symbol für China-Tradition in Hamburg: Der Drache in der Binnenalster war Wahrzeichen der „China Time“ vor drei Jahren. FOTOS: WALLOCHA/ KLAR

### DAS AUSSERGEWÖHNLICHE DER FORSCHUNG IN HAMBURG: DIE GEGENWARTSSPRACHE

In Hamburg steht die Wiege der deutschen Sinologie: 1909 wurde an dem kurz zuvor eröffneten „Kolonialinstitut der Freien und Hansestadt Hamburg“ der erste Lehrstuhl für „Sprachen und Geschichte Ostasiens“ eingerichtet. Bis heute zählt das Institut zu den größten in Deutschland. Den ersten

Lehrstuhl übernahm Otto Franke (1863–1946). Er hatte im Dienst des Kaiserreiches als Dolmetscher in Peking und Shanghai gearbeitet. Sein Credo lautete, man könne die chinesische Gegenwart nur vor dem Hintergrund der Geschichte verstehen. „Deshalb wurde in Hamburg, und das ist

etwas Besonderes, neben dem klassischen Chinesisch immer die Gegenwartssprache unterrichtet“, sagte Prof. Michael Friedrich. Hamburger schrieben Standardwerke wie das fünfbandige Werk von Otto Franke zur Geschichte des chinesischen Reiches, Alfred Forke zur Geschichte der chinesi-

schen Philosophie und die Arbeiten von Wolfgang Franke zur neueren und neuesten Geschichte. Heute ist die Sinologie Abteilung des Afrika-Asien-Instituts im Ostflügel des Uni-Hauptgebäudes mit zwei Professoren, einer Juniorprofessorin, zwei Lektoren, mehreren Lehrkräften. (ang)

merk man schnell, dass nur ein sehr geringer Teil als Bild zu verstehen ist. Die Schrift ist vielmehr wie alle anderen Schriften an Sprache gebunden. Studiert man die Quellen zur Chinesischen Mauer, stellt man fest, dass es nicht immer nur eine Mauer gegeben hat, sondern unterschiedliche Mauern. Sie wurden zusammengefügt, zerfielen, wurden restauriert oder ignoriert. Die Mauer, wie wir sie heute kennen, entstand erst im 16. Jahrhundert. Rekonstruiert man die chinesische Geschichte aus den Quellen, ergibt sich, dass man nicht für 5000, sondern nur für 3000 Jahre schriftliche Quellen hat. Die ältesten Schriften stammen aus der Zeit um 1200 v. Chr.“

Doch es sind nicht nur Mythen, die den Blick trüben. „Eine der Hauptbarrieren, um China überhaupt angemessen verstehen zu können, ist, dass wir, selbst wenn wir es manchmal besser wissen, unterstellen, China bilde eine Einheit, räumlich und zeitlich“, erläuterte Prof. Michael Friedrich, dessen Schwerpunkt Sprache und Literatur Chinas ist. Diese Sichtweise sei falsch. „Seit der ersten Einigung Chinas um 200 v. Chr. hat es auf chinesischem Boden phasenweise bis zu 15 oder 20 Staaten gegeben.“ Bis heute sei China ein Vielvölkerstaat, kein Nationalstaat wie Deutschland. Wenn wir also unsere Lebenswelt, unsere Erwartungen und Vorstellungen auf dieses Reich projizieren, verstellen wir uns den Blick. Diese naive Sichtweise führe zur Quelle eines zweiten Missverständnisses.

In Deutschland gebe es ein gebrochenes Verhältnis zu unserer Tradition. Wir gingen davon aus, dass die Kritik an der eigenen Geschichte dazuhöre, „und können uns nicht vorstellen, dass es in anderen Regionen der Erde anders aussieht“.

Um die Urteilsfähigkeit zu schärfen, müsse man genau hingucken, forderte Vogelsang. Die Festwoche zu 100 Jahren Sinologie in Hamburg, die im Ostflügel des Uni Hauptgebäudes begann wird (21.9.–26.9.), soll neue Blicke eröffnen und zeigen, dass die Hamburger Sinologen in einem sehr positiven Umfeld forschen und lehren. So ist der Hafen das Zentrum der deutschen Chinawirtschaft, „in manchen Aspekten sogar das europäische“, erläuterte Friedrich. Die Kontakte der Sinologen zu Unternehmen, die in Ostasien und China aktiv sind, seien fruchtbar. Es gibt in Bezug auf Forschung und Studien Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen in Hamburg, in Europa, China und in Japan. Nicht zuletzt auf diesen Aktivitäten beruhe der exzellente Ruf der Hamburger Sinologen.

In Zukunft wollen die Hamburger zur Stadtentwicklung und zur Rolle des Internets in China forschen – damit nicht neue Mythen entstehen.

Das Forum im Radio: „China zwischen Verklärung und Erklärung“, NDR 90,3, „Abendjournal Special“, 19.9., 19.05–20 Uhr. Der Kongress (21.–26.9.) im Internet: [www.aai.uni-hamburg.de/china/](http://www.aai.uni-hamburg.de/china/)



Interessierte Zuhörer beim 53. Wissenschaftsforum von Abendblatt und NDR 90,3 in der Hamburger Universität.



Prof. Kai Vogelsang: „Mythen bestimmen unser Bild über China.“



Dr. Sarah Kirchberger: „Chinesen sind nicht kollektivistisch und keine ‚blauen Ameisen‘. Das ist nur ein Vorurteil.“



Prof. Michael Friedrich: „China ist ein Vielvölkerstaat.“

### DIE DISZIPLIN VON DER VIELFALT DER KULTUREN

Sinologie ist die Wissenschaft, die sich aufgrund originalsprachlicher Quellen mit der Kultur Chinas befasst. Doch aus drei Gründen sei die Disziplin schwer einzugrenzen, sagte Prof. Kai Vogelsang auf dem Wissenschaftsforum. Erstens ist China ungeheuer groß und uneinheitlich. Es erstreckt sich auf einem Gebiet von fast zehn Millionen Quadratkilometern. Das Reich zerfällt in mehrere Regionen, in denen unterschiedliche Sitten gelten, unter-

schiedliche Sprachen gesprochen, unterschiedliche Gerichte verzehrt werden, unterschiedliche Kleidung getragen wird. Zum Zweiten sei die „Kultur“ ein weites Feld. „Man kann chinesische Sprachen, die Literatur, Geistesgeschichte, Wirtschaft, Kunst oder Politik erforschen; und das alles aus der Perspektive der Gegenwart und der historischen Perspektive – also über einen Zeitraum von fast 3000 Jahren“, erläuterte Prof. Vogelsang und ergänzte: Das dritte

Problem sei, je nachdem mit welchem Zeitabschnitt und geografischen Raum Chinas sich die Sinologen befassen, dass man mehr als nur das moderne Hochchinesisch und das klassische Chinesisch beherrschen muss. So könne es nötig sein, auch Russisch, Japanisch, Mandchurisch, Mongolisch, Sanskrit zu können oder die Regionaldialekte. „Sinologie ist ungeheuer breit, man muss sich spezialisieren.“ (ang)

**WELCHE** Themen behandelt die Abteilung für Sprache und Kultur Chinas an der Uni Hamburg, das älteste Institut für Sinologie in Deutschland? Von den Anfängen der chinesischen Zivilisation im 1. Jahrtausend v. Chr. bis in die Gegenwart, klassische Philosophie, moderne Geisteswissenschaften, Literatur, Kunstgeschichte Chinas.

### FORSCHUNG

#### Knapp an der ISS vorbei

Ein Stück Weltraumschrott von 19 Quadratmeter Größe, vermutlich ein Überbleibsel der europäischen Rakete Ariane 5, ist knapp an der Internationalen Raumstation ISS vorbeigerascht, laut Nasa in 1,3 Kilometer Entfernung. Ein Ausweichmanöver sei nicht nötig gewesen. (dpa)

### MEDIZIN

#### Vor OP nicht rauchen

Wer vier Wochen vor einer geplanten Operation mit dem Rauchen aufhört, fördert den Heilungsprozess. Nicht das Nikotin, sondern andere Giftstoffe wie Benzol sorgen für Störungen, warnt das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). (HA)

### UMWELT

#### Stromfresser Bildschirm

Fernsehergeräte mit Riesenscreens brauchen deutlich mehr Strom, warnt der Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management. Während ein LCD-Gerät mit einer Diagonale von 80 Zentimetern in zehn Jahren für 200 bis 500 Euro Strom verbraucht, liegen die Kosten bei einem 160-Zentimeter-Plasmafernseher bei 600 bis 1300 Euro (Verbrauch gängiger Geräte unter [www.bund.net/tv-finder](http://www.bund.net/tv-finder)). (hi)

### COMPUTER

#### Querformate ausdrucken

Manche Drucker können Querformat-Dokumente nicht korrekt wiedergeben und schneiden rechts einen Teil ab. Dann hilft ein Trick. Wird eine solche Querformat-Datei zunächst in ein PDF-Dokument umgewandelt, kann dieses problemlos gedreht und als Hochformat gedruckt werden. Um ein PDF-Dokument mit Dateien aus Office-Programmen von Microsoft zu erstellen, ist eine Software nötig, zum Beispiel von Adobe aus der kostenlosen Internet-Büro-Softwaresammlung OpenOffice. (cid)

### TERMINE

**Umwelt** Nabu-Baum-Spaziergang durch den Unna-Park mit Harald Vieth, 8.9., 17–18.30 Uhr ab Karstadt Osterstr. (Spende erbeten); Zukunftsmesse des Ökomarkts e. V., Rathausmarkt, 12.9., 11–21 Uhr. **Medizin** Tag der offenen Tür im Fitnesszentrum Theravitalis, Stiftung Alsterdorf, 12.9., 10–17 Uhr, Paul-Stritter-Weg 9. **Wissenschaft** Vortrag über Kepler, Galilei und die Vermessung des Himmels, „Das Weltgeheimnis“, Thomas de Padova, 11.9., 19.30, Planetarium, Hohenburgstr. 1b.

**SCHLECKER**  
...mein drogeriemarkt & mehr...

**OKO-TEST**  
Rilanja Vital Antifaltencreme  
**gut**  
Ausgabe 09/2009

**Nivea**  
Dusche / Flüssigseife 250 ml (100ml=60) **1.49**  
Nivea Visage Reinigungsmilch / Gesichtswasser 200 ml (100ml=1.75) **3.49**  
Nivea Body Milk / Lotion / Creme 250 ml (100ml=1.3) **2.49**  
Nivea Deo Spray 150 ml (100ml=1.13) / Deo Roll on 50 ml (100ml=3.38) **2.49**  
Nivea Visage Q10 plus Tagespflege 50 ml (100ml=15.98) **7.99**

**Dove**  
Shampoo 250 ml (100ml=72) / Spülung 200 ml (100ml=90) **1.79**  
Haarspray 250 ml (100ml=80) / Schaumfestiger 150 ml (100ml=1.33) **1.99**

**Gillette**  
Gillette Series Rasiergel 3x200 ml (1l=9.98) **5.99**  
Gillette Mach 3 Rasierer **7.77**

**Brilliance**  
Colorationen 6.99  
Casting Creme Gloss Colorationen 8.49

**8x4 Deo Spray** 150 ml (100ml=66) / Deo Roll on 50 ml (100ml=1.98) **1.99**  
**Cliff Duschgel** 250 ml (100ml=40) **1.99**

**Klosterfrau**  
Melissegeist 235 ml (100ml=5.10) **11.99**

**Calgon**  
Express Ball Tabs 42 Stück / Pulver 1,5 kg (kg=6.66) / Gel 2 l (1l=5.7) **9.99**

**Persil**  
Pulver Universal / Color Gel 45 Wl. (1Wl.=16) **7.77**

**Zewa**  
Softis Taschentücher 30x10 Stück / Aloe Vera 30x9 Stück **1.99**

**Elmex / Aronal**  
Mundhygiene 2x 75 ml **4.99**

**00 WC**  
Activ Gel 3 in 1 750 ml (1l=1.72) **1.29**

**Mr. Proper**  
Allzweckreiniger 1l (1l=1.06) / Bad-Spray 500 ml (1l=2.13) **1.49**

**Hakle**  
Toilettenpapier 3-lagig, 8x150 Blatt **1.99**  
Hakle feuchtes Toilettenpapier Nachfüllpack, 42 er **1.49**

**Odol-med**  
Odol-med 3 Samtweiss / Polarfrisch Zahncreme 75 ml **1.79**  
Odol-med 3 Mundspüllösung 500 ml (1l=4.98) **3.99**

**Teelichter** 50er, weiß **1.49**

**Eduscho**  
Gala Kaffee Mild&Elegant / Vollmundig&Edel 500 g (kg=5.58) **2.79**  
Krüger Family Cappuccino 500 g (kg=4.90) **2.45**

**Kitekat**  
Katzen-nahrung 12 x 100 g (kg=2.08) **2.49**  
Cesar Hundenahrung 150 g (100g=4.3) **1.65**

**Milka** 100 g **0.59**

**Hohes C / Granini** 1 l, aus Fruchtsaftkonzentrat **1.85**

**im Internet einkaufen: www.SCHLECKER.com**